

First-year Students: Einblicke und Handlungsempfehlungen

Christoph De Marinis, Hannes Müller

Die Befragung unserer erstzugelassenen Bachelorstudierenden enthüllt Studienmotive, Erwartungen und Herausforderungen. Aufbauend auf den Ergebnissen werden konkrete Handlungsempfehlungen präsentiert.

Die First-year-Students-Umfrage 2022 (FYS 22) der TU Graz liefert Einblicke in den Studienbeginn von Bachelorstudierenden. Fast 200 Studienanfänger*innen beantworteten von Mai bis Juli 2022 die Online-Umfrage (13 % Rücklaufquote gemessen an belegten Studien). Die Ergebnisse sind in vier Teil- und einem Abschlussbericht aufbereitet, abrufbar unter: [▶ tu4u.tugraz.at/go/StuSu](https://tu4u.tugraz.at/go/StuSu)

Die Befragung reiht sich in die seit 2020 jährlich stattfindenden Studierenden-Befragungen ein. Erkenntnisse aus all diesen Erhebungen bilden eine Grundlage für bedarfsgerechte Studiengestaltung und Betreuung unserer Studierenden.

Die First-year-Students-Umfrage liefert interessante Einblicke in den Studienbeginn.



SAVE THE DATE: Am Mittwoch, dem 29. November 2023, lädt die OE Lehr- und Studienentwicklung ab 16:00 Uhr zur Veranstaltung „Ergebnisse und Handlungsempfehlungen aus drei Jahren Studierenden-Befragungen“ in die Aula der TU Graz ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Anmeldung: [▶ go.tugraz.at/stusu-va](https://go.tugraz.at/stusu-va)

Der Abschlussbericht der FYS 22 schließt mit konkreten Empfehlungen, die an vorangegangene Jahre anknüpfen:

- Frauenanteil in Studienrichtungen mit niedriger Quote erhöhen
- Flexiblere Strukturen und spezielle Unterstützung für Studierende mit alternativem Studienstart oder Studienmotiv
- Über die Folgen von Erwerbstätigkeit aufklären (Studierende mit einem Erwerbsausmaß von über 10 Wochenstunden wenden weniger Zeit für das Studium auf)
- Individuelle Betreuung und gezielte Unterstützung im ersten Studienjahr sind unerlässlich, um Studierenden mit unterschiedlichen Hintergründen und Kompetenzen gerecht zu werden
- Analysen von soziodemografischen Merkmalen und tatsächlichem Studienfortschritt können die Qualitätssicherung unterstützen



Mein Arbeitsalltag in einem Tweet

Ich arbeite im **Service Center der Personalabteilung** und bin dort – gemeinsam mit meinen Kolleg*innen – während des gesamten Employee Life Cycle für alle TU Graz-Mitarbeitenden zuständig. Ich betreue z. B. die Nachbesetzungen und Ausschreibungen, kläre die rechtlichen Vorgaben ab und bereite Verträge auf. Weiters gebe ich Auskunft über Einstufungen bei Dienstantritten, Beschäftigungsverbote, Karenzzeit, Bildungsteilzeit etc. Unser Team steht den TU Graz-Mitarbeiter*innen gern mit Rat und Tat zur Seite und versucht stets, die bestmögliche Lösung zu finden.



Beatrice Hillebrand

Bildquelle: Kristina Jakob – TU Graz

Beatrice Hillebrand ist seit 2017 in der Personalabteilung der TU Graz beschäftigt und betreut dort den Bereich der nichtwissenschaftlichen Vertragsbediensteten sowie der Angestellten inkl. Lehrlinge.



Wie funktioniert ein Schwarzstart?

Das erklärt uns Herwig Renner.

Für Forschungsbegeisterte

*TU Graz-Wissenschaftler*innen beantworten in einem Video Fragen rund um die vielfältige Welt der Technik und geben so Einblick in ihr Aufgabengebiet.*